

Praktikum im Regionalprogramm Sicherheitspolitischer Dialog Ostafrika

Das Regionalprogramm Sicherheitspolitischer Dialog Ostafrika (RP SIPODI Ostafrika) der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) bietet interessierten Studenten die Möglichkeit, für einen Zeitraum von sechs bis zwölf Wochen ein Praktikum zu absolvieren. Das Regionalprogramm hat seinen Sitz in Kampala, Uganda, und beschäftigt sich mit sicherheitspolitischen Themen und internationalen Beziehungen in der Region Ostafrika.

Aufgaben:

Als Praktikant erwartet Sie ein spannendes Aufgabenfeld. Sie werden die Projektarbeit in verschiedenen Ländern der Region unterstützen und sich insbesondere mit den sicherheitspolitischen Herausforderungen am Horn von Afrika, im Sudan und Südsudan sowie in der Region der Großen Seen und Mosambik auseinandersetzen. Dabei werden Sie politische Entscheidungsträger, Akteure der Zivilgesellschaft und des wissenschaftlichen Bereichs unterstützen. Zudem besteht – sofern die Sicherheitslage es zulässt – die Möglichkeit, an einer Dienstreise in eines der Länder teilzunehmen, um bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen mitzuwirken.

Voraussetzungen:

Studenten der Fachrichtungen Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Sicherheitspolitik oder verwandter Studiengänge werden bevorzugt.

Studenten sollten sich in einem fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums befinden und mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut sein.

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich, Kenntnisse von Regionalsprachen werden aber nicht vorausgesetzt sind aber nicht von Nachteil.

Praktikanten sollten ein ausgeprägtes Interesse am Leben in einem fremden Land und an der Arbeit in einem multikulturellen Umfeld mitbringen.

Aufgrund der Arbeit in einem kleinen Team sollten Praktikanten ein hohes Maß an Teamorientierung und Engagement einbringen, welches beispielsweise auch die Teilnahme an möglichen Abend- und Wochenendveranstaltungen der KAS und ihrer Partnerorganisationen einschließt.

Leistungen:

Alle Kosten während Ihres Aufenthaltes in Kampala, einschließlich Unterkunft, Verpflegung, täglicher Transport zum Büro und nach Hause, sowie die Reise nach Uganda und die Rückreise und auch die Visakosten sind von Ihnen zu tragen.

Sie werden eine Praktikumsvergütung von 500 Euro pro vollem Monat (bzw. anteilig für jeden angebrochenen Monat) erhalten. Diese Vergütung kann in US-Dollar oder in Uganda Shilling ausgezahlt und während des Aufenthaltes für Alltagsausgaben verwendet werden.

Praktikanten erhalten einen umfassenden Praktikantenleitfaden, der Informationen zur Wohnungssuche und zum Visum enthält, um die Anreise und Planung vorzubereiten. Zudem werden

wertvolle Einblicke in sicherheits- und geopolitische Fragestellungen in Ostafrika geboten, die auch eine Relevanz für Europa besitzen. Mit dem Ende des Praktikums wird ein Praktikumszeugnis ausgehändigt.

Bewerbungsunterlagen:

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail ein. Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen und Informationen umfassen:

- Motivationsschreiben, das Ihr Interesse an der Region Ostafrika und sicherheitspolitischen Themen sowie Ihre relevanten Fähigkeiten und Erfahrungen darlegt.
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Angabe des gewünschten Praktikumszeitraums

Kontakt:

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbungen bitte an: sipodi.east@kas.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!